



vom Regenten empfangen und begrüßt wurden. Morgen Vormittag findet u. A. eine Truppenbesichtigung und Abends eine Feiertagsfest. Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr tritt die spanische Gesandtschaft nach München.

Frankreich.

Paris, 6. März. Herr Deshayes wird von allen Seiten beehret, daß er eine Dummheit begangen hat, als er in seinen Augenblick zugleich eine englisch-französische und deutsch-französische Rede hielt. Corneille sagt heute im "Signon" von Deshayes: "Er ist ein sehr gefährlicher Mann, der sich nicht scheut, die Spitze des Schwertes in das Cabinet zu stecken, indem er von einem Kriege mit Deutschland spricht. Das ist unvorsichtig, auch für uns, doch besonders für ihn, denn wir müßten es morgen bereuen, wenn ihm kein anderer Ausweg bleibt, als ein Cabinet zu bilden." "Gang des Tages" "Gaulois" die Sache an; mit der fernsten Absicht, einen Vorwand zu liefern, über die Nationalität sich einzuweisen, um Herr Deshayes nur vor, daß die Herausforderungen gegen England laßet. "Die Meinung", sagt "Gaulois", "steht mit dem für einmütigen Beschluß des Landes in Widerspruch. Deshayes hätte seinen Weg gehen, und die gemeinsamen amtliche Erklärung England einen Vorwand zu liefern, über unsere Schwäche zu triumphieren und unsere Feindseligkeit festzusetzen. Indem wir uns mit England verbündeten, haben wir unserer Politik eine Richtung, die gegenwärtigen England feindlich ist." "Matin" läßt den Journalisten von Victor la Paroisse nach 1000 fr. wecheln. Der rassisthische Kammer-Schreiber Albert Engel ist der Regierung, er hat keinerlei Verantwortung für die Leitung der Staatsgeschäfte; seine Bedrohung ist groß, wenn er den Gehirnhirn im Sitzungssaal einnimmt, wenn er sich jedoch an die Akademie oder seine Wähler wendet, so ist sein persönliches, Deshayes hat seine Bedrohung erhalten, die Regierung oder der Kammer über andernorts hinaus auszuweichen, die Gefahren, die er bei zwei verschiedenen Anlässen ausweidete, sind bloß seine eigenen und verpflügen ihn den, der sie ausgesprochen hat.

In unglücklich abgelaufener Weise hat sich der Saalkreis hier geäußert: In Dresden von Victor la Paroisse nach 1000 fr. wecheln. Der rassisthische Kammer-Schreiber Albert Engel ist der Regierung, er hat keinerlei Verantwortung für die Leitung der Staatsgeschäfte; seine Bedrohung ist groß, wenn er den Gehirnhirn im Sitzungssaal einnimmt, wenn er sich jedoch an die Akademie oder seine Wähler wendet, so ist sein persönliches, Deshayes hat seine Bedrohung erhalten, die Regierung oder der Kammer über andernorts hinaus auszuweichen, die Gefahren, die er bei zwei verschiedenen Anlässen ausweidete, sind bloß seine eigenen und verpflügen ihn den, der sie ausgesprochen hat.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 6. März. Das England den Krieg in Süd-Afrika als Generalprobe für den großen Aufstandskrieg gegen Russland anzusehen will, geht aus seinen neuesten Maßnahmen aus. Das Reich und die Provinzen sind in zwei Hauptgruppen geteilt, die eine Gruppe umfassen die Provinzen von Kanada und die australischen Kolonien, die Erhebung der Heerespräsenz um nahezu 200000 Mann sind Alles Maßnahmen, die durch die gegenwärtige Lage in Süd-Afrika nicht mehr gerechtfertigt werden. Das Reich ist in zwei Hauptgruppen geteilt, die eine Gruppe umfassen die Provinzen von Kanada und die australischen Kolonien, die Erhebung der Heerespräsenz um nahezu 200000 Mann sind Alles Maßnahmen, die durch die gegenwärtige Lage in Süd-Afrika nicht mehr gerechtfertigt werden.

Ein erster Zusammenstoß der beiden Feindheere hier ist auf dem westlichen südafrikanischen Schauplatz noch nicht erfolgt. Es sehen seine überaus schwierigen Verhältnisse auf der Straße nach Bloemfontein, die von den Engländern besetzt, denn die neue Gouverneur Miller ist kaum für erforderlich gehalten, das Kriegstheater auf diese Weise auszuweichen. Aus Durban Marquies wird gemeldet: Die Regierungen beider Republiken beschließen, nach Anweisung Jouberts die Sammlung aller Stellungen südlich des Orange-Flusses zu konzentrieren, alle Kommandos in die besten Stellungen zum Schutze des eigenen Gebietes. Der Angriff über den Orangefluß ist bereits in Ausführung.

Der "Central News" wird aus Durban gemeldet: Buller orbnete an, daß Kapitän Pitt für einige Zeit gerückt wird. Die Garnison und die Kompanie begannen im Geringe die Stellung zu verlassen. Eine große Anzahl folgt am Sonnabend. Diejenigen, die Kapitän am Freitag verließen, erreichten das Lager am Montag früh am Freitag. Sie werden dort einige Tage bleiben, um sich zu erholen, ehe sie weiter in Richtung gehen. Heutige, welche in Durban eingetroffen sind, erzählen, daß in der Umgebung von Galesho ein Herd von 1200 Stück infolge verwehener Thierbäder herrsche. In einzelnen Fällen seien auch menschliche Körper, welche von den Büren in den Verhängerungen nachgeschlagen, jagte der Landrath, die etwas langatmige Rede der Gräfin unterbrechend, aber gnädigste Gräfin sprechen da jedoch den Namen eines Herrn aus, der, wie ich an diesem Vormittag zufällig erfahre, eine schöne, junge Tochter hat, die wir verzeihen haben, als Verkauferin zu dem Bazar anzufordern. Ich werde mir erlauben, das Verkauferin morgen bei einer Besuche, die ich Herrn von Tarden zu machen gedenke, nachzugehen. "D. hie, thun Sie das ja nicht", und wie in offenkundiger Abwehr habe die Gräfin ihre Hände empor. "Das wäre ein empfindlicher Mißgriff! Wer hat Sie nur auf die Idee gebracht, eine Tochter dieser Familie anzufordern? nein, nein. Das könnte ich nicht zulassen!" "Weshalb nicht, gnädigste Gräfin?" fragte der Landrath ruhig. "Nicht gegen diesen Herrn von Tarden oder seine Tochter etwas Gewichtiges vor? Dann haben Sie vielleicht die Freundschaft, mich damit bekannt zu machen." "Nun, Herr Landrath, ein Verweiser ist der Herr nicht, und seine Tochter habe ich nie gesehen oder etwas Befonderes von ihr gehört; oder Herr v. Tarden, der ein zu unehren ersten Kreises gehörte, wurde durch seine Betrach in mehrere Schichten getrennt. D. es war eine so häßliche Geschichte, die wieder einmal recht deutlich zeigt, wie tief ein Mann sinken kann, wenn er bei der Wahl seiner Gattin nicht auf Familie sieht."

Gräfin Pittberg fuhr sich mit ihrem Vattinier über ihr gerötetes Antlitz und sah mit ihren matten Augen anfliegend gen Himmel und dann der Landrath an, als erwarte sie, dieser würde nun von der Unmöglichkeit überzeugt sein, ein Fräulein v. Tarden mit den anderen jungen Damen auf eine Stufe zu stellen. Statt dessen sah sie wie über das jorale Gesicht Herrn v. Königs, so fast ironisch lächelnd, ehe er in einem etwas larfatischen Tone erwiderte: "Es kommt im Ganzen häufiger vor, als man es glauben sollte, daß sogenannte Meßallianzen geschlossen werden, ohne daß der Betreffende oder seine Gattin etwas von ihrer gesellschaftlichen Stellung einbüßen. Die sehr radikale politische Richtung Herrn v. Tardens, von der ich auch schon hörte, kommt bei dieser Gelegenheit wohl

hinreichend begreifen, nur so oberflächlich verfährt, das Arme und seine vielfach aus dem Boden hervorgeht. Niemandem wird in den nächsten acht Tagen gestattet, Zutritt zu betreten, bevor sich nicht die sanitäre Situation bessert."

Nach einer Wabung des Korrespondenten des "Standard" ist die Truppenaufstellung Roberts folgende: Den rechten Flügel bildet der 7. Division unter General Kelly Kenn. Das Centrum wird von der 7. Division unter General Kelly gebildet; General Colville befehligt die 2. Division unter dem Kommando des Generals Buller. General French steht mit seiner Kavallerie auf dem linken Flügel, und die britische Infanterie unter Oberst Ribley auf dem rechten Flügel.

Die Truppenaufstellung in Drifels betrug normal, das eine wichtige Aufgabe für die Unablässigkeit der Divisionen bei der Vorbereitung jeder Friedensunterhandlung bilden müßte, wofür Trabant bereit ist, in der Unablässigkeit nachzugehen. Sollte England die Einverleibung anheben, so würden die Büren lieber ihre Städte niederlegen, das Land in eine Wüste verwandeln und mit Weis und Kind abwandern, bevor sie sich der englischen Oberhoheit unterwerfen.

Aus der Umgebung.

Trotha, 6. März. (Lokal.) Ein im hiesigen Konjunktur als Verkäufer beschäftigter junger Mann aus Grömitz verunglückte gestern früh bei der Ueberfahrt über die Saale dadurch, daß es sich in dem Augenblicke, als der Kahn an der Saale, letztere überhand nahm und dabei das Gleichgewicht verlor und mit der Spitze so heftig auf das gegenüber Ufer schlug, daß es beinahe hien blieb. Erst etwa gegen 10 Uhr trat das Boot wieder ein. Glücklicherweise scheint der Sturz keine weiteren Folgen hinterlassen zu haben; denn das junge Mädchen erholte sich heute wieder vollkommen zu seinem.

Landshut, 6. März. (Mißgeschick.) In dem Ministerium der Reichsregierung macht sich, ist eine große Bewegung betreffs Deutchen der Maßnahme, um bemerkbar. Diese Bewegung geht vom Deutschen Müller-Bund in Leipzig aus. Auch in untern Bezirke soll am 15. März, Nachmittags 2 Uhr, ein Aufstand im Soldaten Lager des größten Reichs-Bundes von Mühlentauern stattfinden, um ein Bortag gehalten und über die nötigen Schritte beraten werden soll.

Merseburg, 6. März. (Selbstmord.) Ein hiesiger Viehhändler, der schon drei einzigen Jahren neurechtend war und sich auch bereits in finanzieller Beziehung in den letzten Jahren verunglückt hatte, hat sich am 4. d. M. um 11 Uhr früh im hiesigen Hotel "Zur Krone" ein Leben genommen. Der selbige hatte die Richtung über Ammenborn, Wabern, Döllitz eingeschlagen. Bei mittleren Tagen, denen er erkrankt, hat er sich am 4. d. M. um 11 Uhr früh im hiesigen Hotel "Zur Krone" ein Leben genommen. Der selbige hatte die Richtung über Ammenborn, Wabern, Döllitz eingeschlagen. Bei mittleren Tagen, denen er erkrankt, hat er sich am 4. d. M. um 11 Uhr früh im hiesigen Hotel "Zur Krone" ein Leben genommen.

Uebig, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Unterergaltung.) Der 27jährige Sohn des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

Wittenberg, 6. März. (Erat. - Weichenstrasse.) Die Schuttröhre des Herrn v. Helmke von hier, so sich in einigen Tagen der Kammereröffnung für 1900 in Einnahme und Ausgabe auf 71000 Mk. bet. Trotzdem die Ausgaben um 8300 Mk. angewachsen sind, hofft der Magistrat mit denselben Steuern die im Vorjahre auszumachen. Die zu erhebenden Steuern werden in nächster Sitzung festgelegt werden. - Einmüthig wurde auf Antrag des Magistrats neuer beschloßen, ein Gebirge über die öffentliche Arbeit und Restauration in Absicht zu erlassen und zwar den Bau und Betrieb eines Unternehmers oder einer speziell sich zu bildenden Gesellschaft zu überlassen. Hierbei wird auch die Weitererzeugung erledigt werden.

er die Gemeinde Vorhaben besitzt und nicht rein juristisch Natur ist, dürfte sich die nächste Stadterweiterung-Sitzung bringen, wo ungewissheit die Affaire Scherz zur Entscheidung kommen dürfte.

Jokales.

Die Redaktion unserer Original-Beilage ist aus mit Dankbarkeit verpflichtet. Die Redaktion unserer Original-Beilage ist aus mit Dankbarkeit verpflichtet.

Städtische Kommissionen.

Planungs-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 8. März, Nachmittags 5 Uhr im Kommissionenzimmer. Tagesordnung: 1. Hausplan für 1900. Kap. XIV, XV, XVII. 2. Antrag auf Veräußerung eines Grundstücks. 3. Antrag, die Veräußerung von Baustellen beim Gas- und Wasserwerk bet. 4. Anfrage auf Vermeidung der Polizei-Exzessen für den Fall der Einquartierung der Reserve. 5. Rechnung über das Baukonto der Schule am Silberbergweg. 6. Sonstige Eingänge.

Veränderung der Polizei-Reviere.

Am 1. April tritt aus Anlaß der Veräußerung eines Grundstücks eine Veränderung der hiesigen Polizei-Reviere ein, deren Grenzen von geographischen Punkten abgegrenzt werden. 1. Revier, Hauptstraße, Rathhaus, Leipzigerstraße 1-25 und 87-106, Hofstraße, alte Promenade 1-11, Hauptstraße, Robert-Franzstraße, Pfaffenstraße, Schleierstraße, Unterstraße, Ludwigsberg, Dreikönigsstraße 1-6 und 11-17, Alter Markt, Marktstraße 1-9 und 14-28, großer Markt, große Brauhausstraße, 11. Revier (altes 11), Gaudastraße 24; die Straßen westlich der Brauhausstraße (ausgeschlossen Brauhausstraße) und westlich des Stenweges (ausgeschlossen), Hauptstraße 15-54, Marktstraße 15, Brauhausstraße, Schleierstraße 7-10, in der Weststraße, Marktstraße, Schleierstraße, Unterstraße, Marktstraße und die südlich davon liegenden Straßen, 12. Revier (altes 12), Schleierstraße 24-72, Unterstraße, Hauptstraße 1-14 und 35-63, den Brauhausstraßen, und südlich der Brauhausstraße unter Brauhausstraße hier angeführten Straßen, 13. Revier (altes 13), Schleierstraße 1-14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Veränderung der Polizei-Reviere. Am 1. April tritt aus Anlaß der Veräußerung eines Grundstücks eine Veränderung der hiesigen Polizei-Reviere ein, deren Grenzen von geographischen Punkten abgegrenzt werden. 1. Revier, Hauptstraße, Rathhaus, Leipzigerstraße 1-25 und 87-106, Hofstraße, alte Promenade 1-11, Hauptstraße, Robert-Franzstraße, Pfaffenstraße, Schleierstraße, Unterstraße, Ludwigsberg, Dreikönigsstraße 1-6 und 11-17, Alter Markt, Marktstraße 1-9 und 14-28, großer Markt, große Brauhausstraße, 11. Revier (altes 11), Gaudastraße 24; die Straßen westlich der Brauhausstraße (ausgeschlossen Brauhausstraße) und westlich des Stenweges (ausgeschlossen), Hauptstraße 15-54, Marktstraße 15, Brauhausstraße, Schleierstraße 7-10, in der Weststraße, Marktstraße, Schleierstraße, Unterstraße, Marktstraße und die südlich davon liegenden Straßen, 12. Revier (altes 12), Schleierstraße 24-72, Unterstraße, Hauptstraße 1-14 und 35-63, den Brauhausstraßen, und südlich der Brauhausstraße unter Brauhausstraße hier angeführten Straßen, 13. Revier (altes 13), Schleierstraße 1-14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 18



